

56
54
D.R. Nr. 74
Eingegangen am: 29. 11.
Gerichts-
vollzieher in
Hamburg

43 D.R. 93/41.

Dr. Louis Plant

Gepüft.
Hamburg, den 5. März 1941
Der Prüfungsbeamte

für
Vollstreckungsinspektor Gerlach
zur weiteren Klärung
d/p. 11. Sitzung
Vollstreckungsinspektor

⊕ 46

Geheime Staatspolizei
spolizeileitstelle Hamburg
r. II B 2 - 3196 /41

Hamburg, den 29. Mai 1941

An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg
in H a m b u r g
Drehbahn 36

4. 6. 41
eingeg. fr

Betrifft: Versteigerungsauftrag. P. 346

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut
des Juden Dr. Louis Israel P l a u t , zuletzt
wohnhaft gewesen in Halberstadt
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut
4 Kolli im Gesamtgewicht von 428 kg. ist
bisher von der Firma

Künne & Nagel, Hamburg 1, Raboisen 40
unter der Signierung LP 1/4
verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das
Konto

"Staatspolizeileitstelle Hamburg"
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.



istliche



1. - ~~RM~~ Urkundensteuer
in Marken entwertet.
Hamburg 16. Juli 1941

Handwritten signature



Firma
Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg,

H a m b u r g 36
Drehbahn 36

18. Juni 1

Fa. Allgemeine Transportges. m.b.H.,
H a m b u r g .

D 46

In der jüdischen Umzugsgutsache Dr. Plaut
folgt anbei die von Ihnen gewünschte Verpflichtungs-
bescheinigung mit Unterschrift versehen zurück. Die
Anlieferung, bitte ich, jedoch vorher mir mitzuteilen.

dep. m.
Justizinspektor

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Möbelspeditionsfirma:

am:

Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferungszettel ~~markiert~~ **XXXXXXXX**

ALLGEMEINE TRANSPORTGESELLSCHAFT

vorm. GONDRAND & MANGILI, m. b. H.

HAMBURG 1

RABOISEN 40

Ansprechender: Sammel-Nr. 32 10 08 - Bank: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Commerz- u. Privat-Bank A.-G. - Postscheck: Hamburg 1960
Drahtanschrift: ATEGE - Code: ABC 4. u. 5. Ausgabe

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

80 A Scho/Ka

HAMBURG, am

17.6.41.

Firma

Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr: Versteigerung von jüdisches Umzugsgut.

Auf Veranlassung der Gestapo haben wir Ihnen die auf den beiliegenden Erklärungen aufgeführten Umzugsgüter zu übergeben. Vorher muß jedoch die zollamtliche Abfertigung erledigt werden. Zu diesem Zweck bitten wir Sie, die beiliegenden Erklärungen an der mit einem Kreuz bezeichneten Stelle auszufüllen und mit Ihrer Unterschrift versehen an uns schnellstens wieder zurückzusenden. - Im Interesse einer prompten Erledigung bitten wir um umgehende Rücksendung.

Heil Hitler!

Allgemeine Transportgesellschaft
vorm. Gondrand & Mangili m.b.H.

Dr. A 3 3000 7 39 D

Gesamtkollizahl: 4

Maße:

Gewicht: 429

kg

Abzunehmen am:

Uhr:

Gumbki & Utermark,
Lagerort: Pickhuben 5

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht, Hbg., Drehbahn 36

(Name des Auktionsators)

Straße:

Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Der Zollbefund Nr. 6217 v. 12.6.1941 befindet sich bei unserem
Zolldoklarationsbüro Meyerstrasse 2, wo sich auch der Fahrer zu
melden hat. Zolllpapiere sind bereits ausgestellt

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Ablieferschein Nr.

für den Auktionator

mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 19.6.1941

eingeschickt
27. Juni 1941

Allgemeine Transportversicherung
von ...

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 80 A 3124

b) der Gestapo II B 2 - 3196/41 v.29.5.1941

Name des Eigentümers: Dr. Louis Israel Plaut, Halberstadt

A. 1 Stück Möbellift: * Signatur / Nr.:

Sendung: *

L P 1-4 - 4 Kollis gebr. Umzugsgut 428 kg

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 428 kg
Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Gombicki & Utermark, Pichhuben 5
Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht, Hbg., Drehbahn 36
(Name des Auktionators)
Straße: Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Der Zollbefund SB No.6217 v.12.6.1941 befindet sich bei unserem
Zolldeklarationsbüro Meyerstrasse 2, wo sich auch der Fahrer zu
melden hat. Zollpapiere sind bereits ausgestellt

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferschein angeliefert XXXXXXXXX

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

allgemeine Transportgesellschaft
vorm. Conrad & Mangili, m. b. H.
Filiale Hamburg.

Hamburg, den 25. Juli 1941.

Firma Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht
Hamburg,

HAMBURG 36

Drehbahn 36

Aktenzeichen:

80 A 3124
(ex 74 A 03).

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. II B 2 - 3196/41 vom 23.5.41.

Eigentümer: Dr. Louis Israel Plaut, früher Halberstadt

L.P. 1/4 - 4 Kolli Umzugsgut 428 kg.

am 27.6.41 lt. Ablieferschein Nr. 1695

A. Vorkosten

Provision des Inlandspediteurs:

lt. Anlage

provision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 %

Vorkosten vom 1. Juni 1941 bis 30. Juni 1941

Lagergeld RM -.70 per 100 kg. 3.50 RM

Lagerversicherung

3.50

Verpackungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

sonstige Kosten nach

a) Transportkosten kg zu RM

b) Transportversicherung $\frac{3}{4}$ ‰ auf RM.

c) Police und Steuer lt. Auslage

Anteilige Luftschutzwachgebühren

1.50

Übertrag . . . RM

5.--

St. Louis Is... 1914 Nr. 17 B 2
Laufschrittzettel Bl. 19

Konto Hamburg

Nr. 18543

Kl. IV/13 m² 14.



an *Allgem. Transportgesellschaft*
 vom *Gaudrand, Mangili*
 in *Hamburg*.

(Für Vermerke des Auftraggebers)

43-93/41

Verding.
B. Rant.



Das Postfachamt sendet diesen Brief mit dem Auftragsgeber

Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzufalten

Allgemeine Transportgesellschaft
vorm. Goerand & Mangili, m. b. H.
Filiale Hamburg

zur Rechnung an Firma

Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hamburg

80 A 3124

	RM	
Übertrag	5.--	✓
B. Transport- und Speditionskosten		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage RM -.30 per % kg.	1.50	✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollbefund-Beschaffung	7.50	✓ RM
b) Zollfreischreibung	5.--	✓ "
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung der Firma Kühne & Nagel, Hamburg 1	21.25	✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für 1070.-- RM -.70		✓ RM
b) Police und Steuer lt. Auslage	1.05	✓ "
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3 RM 150.00 x 1000 kg RM 3.-- per 100 kg.	15.--	✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für 18 Monate gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg	15.--	✓
7. Deusped-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf 21.25 RM. gemäß B/3	1.10	✓ RM
b) Rechnungsprüfung	3.--	✓ "
	76.10	✓

Zahlbar: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg 1960.

Geprüf. zur gefl. Vergütung

Deutsche Expedition G m. b. H., Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Anlage(n):

durch

31/7.41

Firma:



Hamburg, den 24.6.41

An Speditionsfirma

Allgemeine Transportgesellschaft vorm.
Gondrand & Mangili m.b.H.

HAMBURG 1

Rahaisen 40

RECHNUNG

betr. Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: 30 A 3124 Aktenzeichen Gestapo II B 2-3196/
Ihr Anlieferauftrag Nr. 1695 vom 41
Eigentümer: Louis Israel Plaut, früher Halberstadt
Sendung: L.P. 1/4 - 4 Kolli Umzugsgut Meter 428 kg
von Lagerort Pickhuben 5 nach Drehbahn 36
für Auktionator: Gerichtsvollzieherei

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

1. Abfuhr und Anlieferung	Meter 428 kg	RM 15.00 ✓
2. Schnee- u. Eiszuschläge am auf	RM %	
3. Schwergewichtszuschlag:		
Stück	RM	
4. Metergeld	Meter	
5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen		
6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat		
Abtragen und Lieferung frei Haus 1.25 per 100 kg.		6.25 ✓
		21.25 ✓

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. -

Zahlbar innerhalb von 6 Tagen

auf: Bankkonto: Commerzbank A-G., Hamburg

Postscheckkonto: Hamburg 1673

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

Verf.-Reg. Nr.

54

1941

Hamburg, den

7. + 8. Juli 1941

B ü r k n e r

29. Juli 1.

===== Saal 38

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,

H a m b u r g .

=====

===== Lgb.D.Nr.46/41.

In Sachen Umzugsgut Dr. Louis Israel P l a u t
(Tgb.Nr. II B 2 - 3196/41) erhalten Sie beifolgend 2 Abschriften
von Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung sowie Duplikat=
rechnungen des Spediteurs Allg.Transportges. (Kühne & Nagel).

Es ist alles verkauft.

Justizinspektor.

Justizinspektor.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

562

Verf. Reg. Nr.

54

1941

Hamburg, den

7. + 8. Juli 1941

Auf Antrag d

er Geheimen Staatspolizei

J ü r k n e r

----- Saal 38

29. Juli

1.

An das

Zollamt Meyerstraße-Nord ,

H a m b u r g 11.

Meyerstraße 29

----- Lgb.D.Nr.46/41.

Betr: BZA Nr. unbekannt.

In Sachen Umzugsgut Dr. Louis Israel P l a u t ,
Halberstadt, (Gewicht laut Rechnung des Spediteurs= 428 kg.)
erhalten Sie anbei 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom
7.u.8.Juli 1941 mit einem Gesamt-Bruttoversteigerungserlös von
1478.10 RM. Die 4 Kisten wurden hier am 27. Juni 1941 ein-
geliefert.

29/7.41
pm.

pm

Justizinspektor.

...weiteren Mahle nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf
den Forderung hat er keinen Anspruch.

3. Der Bieter hat ein Kavelungsgeld in Höhe von 6% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

GBA. Vordr. 90. (2030. 11. 31.)

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

Ber.-Reg. Nr. 54 1134

Hamburg, den

7. + 8. Juli 1941

Auf Antrag d

er Geheimen Staatspolizei

- Staatspolizeistelle - Hamburg -

i/Sa. Dr. Louis Haupt - II 2 3196/41 -

unbefristet verzeichneten Pfand



8.50 RM Urkundensteuer
in Marken entwertet.
Hamburg 16. Juli 1941

Gummen

in den Verkaufshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 38, -
anbehalten.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch
Veröffentlichung im hiesigen „~~Antiken-Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“,
„Hamburger ~~Wochenschrift~~“, in dem „Hamburger Nachrichten“, in dem „Hamburger Volksblatt“ öffentlich bekannt
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als ~~Pfand~~ verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn
ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem
Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sofort bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf
den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von 50% des Kaufpreises zu zahlen.
Sobann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt.

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meißelgebör		Kas. Erlb. 15	Bemerkungen
			4	3	6	
1	1 Nähmaschine v. Heid & Neu, (Gestell total zerbrochen)	Adoramy	47	-	7 05	28
2	1, Posten Decken	Behrens	3	-	15	15
3	1 Posten do.	Kropp	6	-	90	28
4	12 Handtücher	Meyer	6	-	90	18
5	6 Handtücher	gerichte	5	-	75	18
	12 do. 6	phide	5	-	75	18
6	12 do.	Piebe	15	-	2 45	36
7	12 do.	Schmidt	6	-	90	36
8	12 do.	Linderkege	15	-	2 25	36
9	10 Küchentücher	Abens I	15	-	2 25	36
10	16 Küchentücher	Melher	8	-	1 20	32
11	20 kl. Tücher	Bracht	14	-	60	10
12	1 Tischdecke u. 12 Servietten	Graff	19	-	2 85	50
13	1 Posten Stoffreste	Kunst	15	-	2 25	25
14	2 Tischtücher	Grimm	12	-	1 80	20
15	2 Tischtücher	Graff	12	-	1 80	20
16	2 do.	Ewald	10	-	1 50	20
17	2 do.	Linderkege	15	-	2 25	30
Uebertrag			218	-	32 70	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			fl	kr	fl	kr	
		Uebertrag	218	-	32	70	
18	2 Tischtücher	Gnaiff	20	-	3	-	40
19	5 Tischdecken	Knap	20	-	3	-	5
20	4 do.	Schüler	16	-	2	40	10
21	20 Servietten	Pichten	8	-	1	20	10
22	1 Posten Binden, Kaffeemützen pp.	Knoch	3	-	4	5	25
23	1 Tischtuch m/ 9 Servietten	Schüler	15	-	2	25	45
24	1 Posten altes Damenschuhzeug	Schreck	14	-	2	10	30
25	3 Paar Holzpantinen	Abreno I	3	-	4	5	1
26	4 div. Damenhandtaschen	Schreck	1	-	1	5	24
27	2 Badelaken	Hinschmann	10	-	1	50	30
28	2 Steppdecken	Knoch	80	-	12	-	160
29	2 Wolldecken	Winkler	12	-	1	80	36
30	1 Oberbett	Wielicke	30	-	4	50	60
31	4 Kissen	Gnaiff	8	-	1	20	60
32	4 do.	Spitzer	12	-	1	80	60
33	3 do.	Lüth	6	-	90		30
	Uebertrag		476	-	71	40	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersehers	Meißelgebot		Kao. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag	476	-	71	40	
34	7 div. Beutel	Korleis	2	-	30		
35	1 Oharbett	Wickelke	30	-	4	50	
36	2 Kopfkissen	Schneid	20	-	3	-	
37	2 do.	Wickelke	16	-	2	40	
38	2 Stücke Stoff	Mehlen	16	-	2	40	
39	4 Ueberlaken	Müller	30	-	4	50	
40	2 do.	Schneider	18	-	2	70	
41	2 do.	Reinhelt	20	-	3	-	
42	2 do.	Schneider	16	-	2	40	
43	12 kl. Kopfkissen	Kähler	10	-	1	50	
44	2 Bettlaken	Schulze	6	-	90		
45	2 do.	Meyer	6	-	90		
46	3 do.	Wickelke	10	-	1	50	
47	3 do.	Schulze	8	-	1	20	
48	1 Posten Fliken	Bilker	4	20	6	50	
48a	1 " "	dupl	2	-	30		
49	1 Posten Damenunterwäsche	Meyer	10	-	1	50	
	Uebertrag		700	20	105	05	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erlehrs	Meistgebot		Hau. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag	700	20	105	05	
50	13 Teile div. Damenwäsche	Kropf	9	-	1	35	
51	6 div. Schürzen	Griff	8	-	1	20	
52	10 div. Dreiecktücher	Hinckhausen	1	-		15	
53	1 Posten Putztücher, Handschuhe, 1 Hut	Corleis	2	-		30	
54	1 Bettbezug, 1 Stok. Stoff	Birchholz	6	-		90	
55	5 Damenjacken	Philipp	12	-	1	80	
56	5 do.	Melcher	15	-	2	25	
57	1 Trainingsanzug	Kniep	3	-		45	
58	4 Damenröcke	Kropf	8	-	1	20	
59	1 Damenmantel (unfertig)	Kniep	6	-		90	
60	1 Damenmantel	Schneider	10	50	1	55	
61	2 Plusen	Shiele	3	60		55	
62	2 Kleider	Griff	8	-	1	20	
63	2 do.	Kropf	4	-	1	05	
64	2 do.	Schreck	20	-	3	-	
65	2 do.	Griff	21	-	3	15	
	Uebertrag		840	30	126	02	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot	Hoch- gebot 15	Bemerkungen
		Uebertrag	840. 30	1226. 05	
66	2 Damenkleider	Knoch	15 -	1 50	
67	2 do.	Heide	15 -	1 50	
68	8 Handtücher	Wartenberg	6 -	90	
69	2 Bettlaken, 4 Kissenbezüge	Müller	18 -	2 70	
70	4 Bettlaken, 4 Kissenbezüge	Kraft	26 -	3 90	
71	3 Kissenbezüge	Körber	7 -	1 05	
72	1 Chaiselonguedecke	Siemann	15 -	2 25	
73	1 Paar Ueberschuhe	Brendel	3. 60	55	
74	10 Kissenbezüge	Schüler	8 -	1 20	
75	3 Tischdecken	Müller	12 -	1 80	
76	4 Bettlaken	Ehlers	12 -	1 80	
77	Bett- 2 Bezüge	Possberger	8 -	1 20	
78	4 Bettlaken	Schmann	12 -	1 80	
79	5 Tischtücher	dersgl.	12 -	1 80	
80	12 Frottiertücher	Mohmann	10 -	1 50	
81	1 Reisekoffer	Schüler	5 -	75	
	Uebertrag		1014 90	1522. 55	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Max. Geld 15 " 0	Bemerkungen
			16	17		
		Uebortrag	1014	90	152 25	
		Kähler	6	-	90	
82	1 Samovar		-	50	15	
83	2 Leuchter	Liske	3	-	45	
84	6 Bilder	Kotterki	7	20	1 10	
85	1 Keramikschale, 3 Tabletts	Brink	6	-	90	
86	2 Drehkabarets	Horstmann	3	-	45	
87	3 Glasglocken, 12 Schalen, 13 Teller	Brink	6	-	90	
88	1 Partie div. Glas u. Porzellan	Kähler				
89	1 Partie Taschenklemmern, 2 Wascheleinen, Bürsten u. Holz- teile	Kase	14	50	1 15	
90	1 silb. Dose, 350 gr.	Andro	57	-	8 55	
91	6 Messer m silb. Griff, 6 Fruchtmesser do. 6 Esslöffel, 6 Forken, 6 Tee- löffel, 6 Fischbestecke, 800 Gr.	Meien	80	-	12 -	
92	6 silb. Teelöffel, 180 gr.	Martens	24	-	3 60	
93	14 div. Teile Silber, 310 Gr.	Brink	40	-	6 -	
94	3 silb. Esslöffel, 3 silb. Teelöffel, 3 silb. Forken, 420 Gr. 3 Messer m silb. Griff	Brink	65	-	9 75	
	Uebertrag		1327	10	199 15	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Hoch- Preis		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag	1327.	10	199	15	
95	1 silb. Tortenheber, 1 Beleg- gabel, 120 Gr.	Pedarh					
96	1 Fisch-Vorlegebesteck m silb. Griffen		21	-	3	15	-
97	1 silb. Messer m gef. Griff						
98	1 silb. Füll-Löffel, 3 silb. Esslöffel, 780 Gr.	Horn	89	-	13	35	-
99	5 Teile silb. Silber, 320 Gr.	Seemann	38	-	5	70	-
100	4 Kisten	Kunst	3	-	18	40	-
			1478	10	221	80	

~~Der öffentliche Verkauf wird durch~~
~~den öffentlichen Verkauf gegeben.~~
 Die Ersteilbietenden haben sich vor Beginn des
 Preisangebots zu erklären.

Beglaubigt:
G. Müller
 Geschäftsführer

M. A.
 Geschäftsführer

KBI 14/41

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr.54/41.

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Dr. Louis Israel P l a u t

(Aktenzeichen: II L 2 - 3196/41 = Tgb.Nr.)

Brutto-Versteigerungserlös :

1478.10 RM. ✓

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren	73.90 RM. ✓	
2 o/oo Versicherungskosten	2.95 " ✓	
Unkosten für Packer (428 Kg.) ✓	2.50 " ✓	
Rechnungsbetrag des Spediteurs (Kühne & Nagel) für Lagerkosten, Anlieferung pp. =	76.10 " ✓	
Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG.	--.50 " ✓	
§ 27 "	--.50 " ✓	
§ 40 "	8.50 " ✓	164.95 " ✓

die verbleibenden : 1313.15 RM. ✓
=====

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle, Hamburg“ ,
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 29. Juli 1941.

Gerichtsvollzieher.
Gerichtsvollzieher.

(für den beurlaubten Gerichts-
vollzieher Gerlach)

An die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizeileitstelle ,
H a m b u r g .
=====

Laufschrittzettel Bl. 20

Konto Hamburg

Nr. 18543

26 7/13

1313

Reichs-
mark

15 Pf

an

Deutsche Bank,
Filiale Altona
für die Staatsprovenzi-
Leitstelle Hamburg.

in

Bitte bei Einlösung an das Postamt jeden Laufschrittzettel

Das Postamt sendet diesen Schein mit der Auffrag

hier hinein nicht hinten umschlagen

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

43-93/4A

Verleiher.

J. Plaut.



Stempel des Postbeamten

Stempel

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr.54/41.

Vorsteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Dr.Louis Israel P i a u t .

Brutto-Versteigerungserlös vom 7. und 8.Juli 1941.= 1478.10 RM.
zuzüglich Kavel.-Geld (15%) = 221.80 RM.

zusammen : 1699.90 RM.

Hiervon erhält die Geheime Staatspolizei, Hamburg,
gemäß Abrechnung : 1313.15 RM.

von den verbleibenden : 386.75 RM.

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

- 1.) Rechnungsbetrag des Spediteurs
(Kühne & Nagel) für Lagerkosten,
Anlieferung pp. = 76.10 RM.
- 2.) Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG. --.50 "
§ 27 " --.50 "
§ 40 " 8.50 "
- 3.) Porto für Geldeinzahlung (ant.) 1.-- "

Die Beträge für Bekanntmachungs-
kosten, Arbeitslohn Fa. Sparr ,
Fa.Pries und Fa.Eggers, Wright &
Co. sind in der Sache Klöpstock
(56 D.R.Nr.53/41) verrechnet.

86.60 RM.

die restlichen : 300.15 RM.

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 29. Juli 1941.

Gerichtsvollzieher.

K.F. II Nr. 12, 13 + 14/41

(für den beurlaubten Ge-
richtsvollzieher Gerlach)